Formulierungshilfe für einen Härtefallantrag beim Jobcenter (keine rechtliche Gewähr für Erfolg) (ein hieraus entwickeltes Schreiben bleibt mit allen Aussagen darin in Ihrer Verantwortung)

D	atum
Name	
Straße	
PLZ Ort	
BG-Nummer (falls schon einmal Kontakt zum Jobcenter bestand)	
JobcenterOrt Straße PLZ Ort	
Antrag auf Berücksichtigung eines Härtefalls nach § 27 Abs. 3 SGB II und Bewilligung von Leistungen als Darlehen	

Sehr geehrte Damen und Herren!

Durch die Folgen der Corona-Krise habe ich meine Einkünfte aus Erwerbsarbeit verloren. Ich bemühe mich weiterhin um Arbeit, wobei aber der Erfolg nicht absehbar ist. Weil Erwerbsarbeit eine zentrale Säule meiner Studienfinanzierung bildet, bin ich nun nicht mehr in der Lage, meinen Lebensunterhalt zu bestreiten.

Weder von meinen Eltern, noch durch andere Bekannte kann ich Geldhilfen erwarten. (Hier kurz ausführen, warum nichts von den Eltern kommen kann)

Studienkredite kommen in meinem Fall nicht in Frage: Bildungskredit und KfW-Studienkredit fallen aus:

(hier ausführen, warum nicht; möglicherweise ein Beratungsgespräch mit Studienfinanzierungsberater erwähnen)

Die in der höchstrichterlichen Rechtsprechung zum "besonderen Härtefall" verlangte Eigenhilfe durch Arbeit kann ich nicht erfüllen. In individuellen Einzelfällen (Behinderung oder Alleinerziehung kleiner Kinder) wird gerade diese Unmöglichkeit der Eigenhilfe zum Kriterium für die Anerkennung eines Härtefalls. In meinem Fall liegt die "besondere Härte" im staatlich angeordneten Stillstand des gesellschaftlichen Lebens. Dies trifft mich nicht weniger als die oben genannten Betroffenengruppen und lässt mich gleichermaßen alternativlos zurück.

Ich bitte daher um eine Bewilligung eines Darlehens nach § 27 Abs. 3 SGB II.

Die regulären Antragsvordrucke lege ich ausgefüllt bei und belege meine Aussagen, soweit das unter Krisenbedingungen irgendwie machbar ist.

Mit freundlichen Grüßen,